



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Heike Hänsel
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Roth MdB
Staatsminister für Europa

Berlin, den 12. Oktober 2016

Schriftliche Fragen für den Monat September 2016
Frage Nr. 9-293

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Heike Joan Hänsel,

Ihre Frage:

Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus der Absetzung von 28 Bürgermeistern in der Türkei? Wie hat sie gegenüber der Regierung von Präsident Recep Tayyip Erdogan darauf reagiert?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung verfolgt die Entwicklungen in der Türkei mit großer Aufmerksamkeit. Nach hier vorliegenden Informationen wurden landesweit 28 Bürgermeister abgesetzt und durch staatliche Verwalter ersetzt. Aus der Gruppe der Abgesetzten werden 24 Personen von den türkischen Behörden verdächtigt, der Terrororganisation PKK nahestehen.

Auch wenn die türkische Regierung das Recht und die Pflicht hat, die eigene Bevölkerung vor terroristischen Bedrohungen zu schützen, so ist eine nachhaltige Lösung der Kurdenfrage letztlich jedoch nur durch Wiederaufnahme des Friedensprozesses möglich. Um eine Rückkehr hierzu zu ermöglichen, sind aus Sicht der Bundesregierung alle Akteure aufgerufen, einer weiteren Zuspitzung des Konflikts entgegenzuwirken.

Diese Haltung vertritt die Bundesregierung regelmäßig gegenüber der türkischen Regierung. Daneben setzt sich die Bundesregierung, zum Beispiel durch Förderung zivilgesellschaftlicher Projekte, für eine friedliche Lösung der Kurdenfrage ein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Munee R. W.' with a stylized flourish at the end.